

BESCHLUSS DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG Nr. 143
BETREFFEND KORREKTION UND AUSBAU DES BELLEVUEWEGES
FESTLEGUNG DER STRASSEN UND BAULINIEN

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag des Stadtrates Nr. 34 vom 8. Juni 1964 sowie von Bericht und Antrag des Stadtrates Nr. 34.3 vom 20. Dezember 1967 und dem Bericht und Antrag des Stadtrates Nr. 34.5 vom 25. November 1968

b e s c h l i e s s t :

1. Der Strassen- und Baulinienplan Nr. 3432 des Stadtbauamtes vom 18. Juni 1968 betreffend die Korrektion und den Ausbau des Bellevueweges wird genehmigt.
2. Der Beschluss der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 18. Oktober 1962 betreffend Ausarbeitung eines Projektes mit genereller Linienführung längs dem heutigen Bellevueweg (Variante Ost) wird aufgehoben.
3. Dieser Beschluss tritt unter dem Vorbehalt des Referendums gemäss § 6 der Gemeindeordnung sowie unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Regierungsrat sofort in Kraft.

Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die städtische Rechtssammlung aufzunehmen.

Zug, 10. Dezember 1968

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

Der Präsident:

Dr. A. Planzer

Der Stadtschreiber:

A. Grünenfelder

Die Referendumsfrist läuft vom 14. Dezember 1968 bis 14. Januar 1969.